

Kampfrichterlehrgang am 23.08.2009 in Dortmund

Am diesjährigen Kampfrichterlehrgang nahmen insgesamt 14 Sportler/Innen vom 2. Kup bis DAN-Träger/in des NWTV teil.



Über die ungewöhnlich große Anzahl an Farbgurten freute sich insbesondere der Referent Gerard Galinski, da er dadurch das Thema „Richten“ nicht nur mit DAN-Trägern diskutieren, sondern auch an die anwesenden Farbgurte seine Erfahrungen weitergeben konnte. In den ersten zwei Stunden fand der theoretische Teil statt. Den Teilnehmern wurde sowohl die Wettkampfordnung des NWTV als auch die der ITF-C vorgestellt und anhand von Beispielen und praktischen Übungen die Besonderheiten der jeweiligen Wettkampfordnung herausgestellt. Im Anschluss erfolgte ein reger Informations- und Erfahrungsaustausch, Fragen wurden im Plenum diskutiert und nicht als Frontalunterricht abgehandelt, so dass in einem angenehmen Arbeitsklima sich auch die Farbgurte lebhaft an der Diskussion beteiligten. Im Anschluss wurde die erlernte Theorie gleich in die Praxis umgesetzt. Anhand von typischen Turniersituationen wurden Abläufe geübt um den künftigen Kampfrichtern ein gewisses Maß an Sicherheit zu geben und das „Richten“ der Prüfung bei den „alten Hasen“ eventuell zu optimieren. Da die Theorie durch die lebhaften Diskussionen im Bereich Tul zeitlich umfangreicher als geplant wurde, musste die Praxis im Kampf entsprechend verkürzt werden, was der Qualität des Lehrgangs insgesamt aber keinen Abbruch getan hat. Am Ende des Lehrgang waren sich alle Sportler einig, dass der Kampfrichterlehrgang sehr gelungen war und ein weiterer unbedingt folgen muss.
Jana Galinski